



Wandern in BAD ZELL

Kurort Bad Zell, Seehöhe 515m

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

i **Tourismusverband Bad Zell**
 Lebensquellplatz 1, Tel.: +43(0)7263/7516
 info@tourismus-badzell.at, www.badzell.at

START UND ZIEL DER WANDERWEGE

Gesundheitsresort Lebensquell / Parkplatz Volksschule mit Info- und Übersichtstafel.

Markierungen mit gelben Wegweisern

Rundwanderwege - nur in Pfeilrichtung gehen!

Zeitangaben bei der Übersichtstafel und Wanderkarte: Gesamtgezeit hin und retour. Entlang der Strecke sind die Zwischenziele angegeben.

Wanderkarte Bad Zell - kostenlos

Wanderkarte Mühlviertler Alm € 3,-

Wanderkarte Naturpark € 2,-

Wanderkarte „Der Johannesweg“ € 2,-

GASTRONOMIE IM ZENTRUM

- Gasthaus zum Färberwirt, Kurhausstraße 10, Tel: 07263/7434
- Gasthaus zum Feuchten Eck, Huterergasse 5, Tel: 07263/7277
- Restaurant ARENA, Gutauer Str. 49, Tel: 07263/20097
- Kurhotel Bad Zell, Kurhausstraße 9, Tel: 07263/7566
- Hotel Lebensquell, Lebensquellplatz 1, Tel: 07263/7515
- Restaurant Achilles, Marktplatz 12, Tel: 07263/71122
- Pizzeria Mio, Kurhausstraße 7, Tel: 07263/20578
- MoMa's - „Das Lokal“, Marktplatz 1, Tel: 0664/4679169
- Kurcafe-Konditorei Zwölfer, Linzer Straße 3, Tel: 07263/7224
- Bio Bäckerei-Cafe-Konditorei Stöcher, Marktpl. 2, Tel: 07263/7228

SEHENSWERTES

● Spätgotische Pfarrkirche Bad Zell

Mit barockem Hochaltar von Bartolomeo Altomonte. Erste urkundliche Erwähnung um 1260. 1. Kirchenbau bereits im 11. Jhdt. durch ein kleines Holzkirchlein „Cella“ genannt. Daher auch der Ortsname Zell. Kirchenpatron: Hl. Johannes der Täufer.

● Cella Hedwigsbründl - Augenbründl der hl. Hedwig

Ein kleines Stück außerhalb des Ortes - Richtung Allerheiligen - fließt diese uralte „heilige“ Quelle. Viele heilungssuchende Menschen pilgern zum Cella Hedwigsbründl - einem Ort der Kraft

● **Geheimnisvolle Erdställe** - von Menschenhand geschaffene Höhlen od. Gänge, die im Zuge der mittelalterlichen Besiedelung vor 1000 Jahren entstanden sind. Kontakt: Gasthaus Populorum, Tel.: 07263/7277, Erdställe leicht begehbar.

● **Salomon's Dachboden** - Seit eh und je bergen Dachböden Schätze und Geheimnisse - das private Bauernmuseum mit spannender bäuerlicher Kulturgeschichte. Kontakt: Fam. Schinnerl, Tel.: 07263/7390



Prangermandl



Cella Hedwigsbründl



Pfarrkirche

● Einziges Prangermandl in OÖ am Marktplatz

Der aus dem Jahr 1574 stammende Pranger mit dem „Prangermandl“ war weniger Schandsäule als viel mehr Symbol der Marktgerichtsbarkeit.

● **Pechölsteine** - Seit alters her wurde im Mühlviertel auf solchen Steinen Pechöl gebrannt. Der „Heilsam“ wird entweder pur oder mit Butter und Bienenhonig zu einer Salbe verarbeitet und dient vor allem als Zugsalbe. Kontakt: Tel.: 07263/7516.

● **3D-Bogenschieß-Parcours** - Allen Bogenschießfreunden stehen beim Wirt in Zellhof ein 3D Parcours, ein großer Übungsplatz sowie eine Halle mit 30 Scheiben (bei jedem Wetter) und 90 Leihbögen zur Verfügung. Kontakt: Franz Bauernfeind, Tel.: 0660/3733388.

● **Hedwigs Gartl** - Bioladen u. Geschenkestube, Führung durch den FNL Schau- u. Lehrgarten („Freunde naturgemäßer Lebensweise) und Barfußweg. Auf dem Weg durch den 400m langen Barfußweg erfreut man sich am Duft der Kräuter. Fam. Gruber, Tel: 07263/6291

WANDERWEGE

● Kapfenbergerweg: Gesamtgezeit ¾ Std. - 3 km

Der Wanderweg führt durch den Kurpark zum Tennisplatz auf einem Wiesensteig geht's zum Bauernhofer und zum Mostheuirigen Stadler/Kapferberger. Herrliche Aussicht über Bad Zell. Auf einem Wiesen- und Waldweg geht es zurück in den Ort. Mostheuiriger Stadler/Kapferberger, 07263/7443; grundsätzlich kein Ruhetag

● Grünbergweg: Gesamtgezeit ¾ Std. - 3 km

Der Weg führt vorbei am Hotel Lebensquell und Kurhotel auf den Hausberg von Bad Zell zum Grünberg mit schönem Ausblick auf den Markt.

● Baumbergweg - Wirt in Zellhof: Gesamtgezeit 1 ½ Std. - 5 km

Vorbei am Hotel Lebensquell und Kurhotel führt die gemütliche Wanderung mit einem kleinen Stichweg zum Wirt in Zellhof. Dort befindet sich auch das ehemalige Schloss Zellhof, das durch den Wagenlehner Hexenprozess (1731) traurige Berühmtheit erlangte. Rückweg über den Baumberg mit fantastischer Aussicht auf Bad Zell. Wirt in Zellhof - Fam. Bauernfeind, 07263/7574, Di u. Mi Ruhetag Mostheuiriger Großkogler/Kastenhofer, 07263/7424

● Rieglhoferteichweg: Gesamtgezeit 1 ½ Std. - 5 km

Die Wanderung führt beim Färberwirt vorbei - gegenüber dem Kurcafé Zwölfer führt ein Steig und Wiesenweg durch die neue Siedlung auf einer Straße in die Ortschaft Riegl. Weiter geht's auf der Straße Richtung Bauernmuseum Salomon. Auf einem schönen Wald- u. Wiesenweg zum Rieglhoferteich führt der Wanderweg nahe dem Freizeitzentrum ARENA wieder zurück nach Bad Zell. ARENA - Fam. Naderer, 07263/200 97, Montag Ruhetag (Mai bis Sept.) Bauernmuseum Salomon - Fam. Schinnerl, 07263/7390, Führung auf Anfrage

● Brandtnerhöhe / Waltersberg: Gesamtgezeit 2 ½ Std. - 9 km

Der Wanderweg führt an der Neuen Mittelschule auf Wald- und Wiesenwegen zur Brandtnerhöhe mit herrlichem Blick ins Donautal - weiter hinunter zur Ortschaft Maierhof und zur B124. Eine kleine Straße führt auf den Waltersberg mit Blick auf Tragwein und Richtung Zentralraum. Zurück geht es beim Mostheuirigen Langebner Hütte und beim Mostheuirigen Stadler/Kapferberger vorbei, wo sich ein herrlicher Blick über Bad Zell bietet. Mostheuiriger Langebner Hütte - Fam. Mayrhofer - 0664/20 41 081 - geöffnet Fr, Sa, So u. Feiertag ab 14 Uhr Mostheuiriger Stadler/Kapferberger, 07263/7443; grundsätzlich kein Ruhetag

● Erdleiten: Gesamtgezeit 3 Std. - 11 km

Der sonnige Rundwanderweg führt entlang des Kettenbaches zum Gasthaus zum Feuchten Eck und zur Fatimagrotte. Nach ca. 1,5 Std. erreicht man mit einem kurzen Stichweg die Ortschaft Erdleiten mit dem Gasthaus Wirt in Erdleiten. Auf abwechslungsreichen Wegen geht's zurück über den Rieglhoferteich und nahe ARENA in das Ortszentrum. Gasthaus zum Feuchten Eck - Fam. Populorum, 07263/72 77, geöffnet von Do - So Gasthaus Wirt in Erdleiten - Fam. Ratzenböck, 07263/7237, Do Ruhet. ARENA - Fam. Naderer, 07263/200 97, Mo. Ruhetag (Mai bis Sept.)

● Schwammerlstein: Gesamtgezeit 3 ¾ Std. - 12 km

Der anspruchsvolle Wanderweg führt am Hotel Lebensquell und Kurhotel vorbei hinauf zum Mostheuirigen Großkogler und weiter ins Naarntal. Mit einem großen Anstieg geht's nach der Schartmühle (Durchgang zwischen zwei Häusern) hinauf zum Schwammerlstein. Auf einem schattigen Waldweg geht es wieder ins Naarntal zum Gasthaus Raabmühle. Der Rückweg führt über Zellhof und über den Baumberg nach Bad Zell zurück. Gasthaus Raabmühle - Fam. Glinsner, 07263/6255, Variable Öffnungszeiten - www.raabmuehle.at Wirt in Zellhof - Fam. Bauernfeind, 07263/7574, Di u. Mi Ruhetag Mostheuiriger Großkogler/Kastenhofer, 07263/7424



ACHTUNG

Nach dem Forstgesetz ist das Betreten des Waldes zu Erholungszwecken grundsätzlich jedermann gestattet, das Befahren mit dem Rad allerdings nur mit Zustimmung des Waldeigentümers oder auf dafür gekennzeichneten Wegen.

● Opferstein/Naarntal: Gesamtgezeit 4 Std. - 14 km

Dieser Wanderweg führt durch hügeliges Gelände über den Galgenbühl zu einem der beliebtesten Wanderziele von Bad Zell - zum mystischen Opferstein - Gezeit ca. 1,5 Std. (Rückweg auf gleicher Strecke möglich u. markiert). Die Wanderung führt in die Ortschaft Furling zur Mörwaldreiterkapelle und ins romantische Tal der kleinen Naarn. Entlang des Flusses geht's zum Gasthaus Raabmühle und über Zellhof und den Baumberg zurück in den Ort. Gasthaus Raabmühle - Fam. Glinsner, 07263/6255, Variable Öffnungszeiten - www.raabmuehle.at Wirt in Zellhof - Fam. Bauernfeind, 07263/7574, Di u. Mi Ruhetag

● Taufstein: Gesamtgezeit 5 Std. - 17 km

Entlang des Wanderweges Prandegg geht es nach den Weberbergerhäusern zum höchsten Punkt von Bad Zell - dem Weberberg (755m). Dort befindet sich mit dem Taufstein ein einzigartiger Schalenstein des Mühlviertels. Zurück geht es über die Ortschaft Hirtlhof nach Bad Zell. Achtung: Dez., Jän. u. Feb. - Wanderweg über Hirtlhof gesperrt - Rückweg über Fehrerhofer (strichlierte Linie).

● Prandegg: Gesamtgezeit 6 ½ Std. - 23 km

Auf Wald- und Wiesenwegen geht es durch das schöne Mühlviertler Hügelland zur zweitgrößten Burganlage in OÖ - der Burgruine Prandegg. Schöner Rundblick vom Aussichtsturm ins Tal der Waldaist. Zurück geht es über die Ortschaft Hirtlhof nach Bad Zell.



Pechölstein



Freizeitsee

Achtung: Dez., Jän. u. Feb. - Wanderweg über Hirtlhof gesperrt - Rückweg über Fehrerhofer (strichlierte Linie). Taverne zu Prandegg - Fam. Leitner, 0664/5736973, Mai bis Okt. täglich ab 11 Uhr, Nov. bis April Sa u. So ab 11 Uhr

● Reichenstein: Gesamtgezeit 7 Std. - 25 km

Die Wanderung führt durch das Lackenholz - größtes zusammenhängendes Waldgebiet im Ort - ins Tal der Waldaist und entlang des Flusses nach Reichenstein (ca. 15 km). Über den Wanderweg Nr. 150 - Mittellandweg geht's über Erdleiten zurück nach Bad Zell.

● Rutenstein: Gesamtgezeit 7 ½ Std. - 28 km

Die Wanderung führt über den Opferstein ins Naarntal - anschließend geht es hinauf zur Burgruine Rutenstein mit herrlicher Aussicht. Der Rückweg bis ins Naarntal verläuft am gleichen Weg. Nach Bad Zell zurück geht es am markierten Wanderweg Opferstein-Naarntal über die Raabmühle und Zellhof. Schutzhütte Rutenstein, Nov.-Dez. und Mitte Feb.-Ende März Sa und So, von April-Okt. Mo - So; Tel.: 0699/11058930

● Lebensquell Nordic-Walking-Runde

Gesamtgezeit 3 ½ Std. - 13 km

Die anspruchsvolle Strecke führt nach Riegl über das Sägewerk Ortnier in den Nachbarort Tragwein. Am unteren Marktplatz Abzweigung nach links Richtung Bad Zell. Achtung: Immer die gelben Lebensquell-Nordic-Walking Markierungen beachten. Über den Waltersberg vorbei beim Mostheuirigen Langebner Hütte und Mostheuirigen Stadler/Kapferberger geht's zurück. Mostheuiriger Stadler/Kapferberger, Tel: 07263/7443, grundsätzlich kein Ruhetag Mostheuiriger Langebner Hütte - Fam. Mayrhofer, Tel: 0664/2041081 geöffnet Fr, Sa, So u. Feiertag ab 14 Uhr